

TMF-Forum Versorgungsforschung

Sekundärnutzung von Daten des Gesundheits- und Sozialsystems – Wo stehen wir, wie geht es weiter?

Immer häufiger greift die Versorgungsforschung im Rahmen der Zweitnutzung auf Datenkörper aus dem Gesundheits- und Sozialsystem zu, um damit wissenschaftliche Fragen zum Versorgungsgeschehen in Deutschland zu bearbeiten. Während die Erfahrung und das methodische Wissen im Umgang mit diesen Datenkörpern wachsen, stellt sich die Frage, wie die nun etablierten Zugriffswege künftig an eine steigende Nachfrage und die Nutzungsregularien noch besser an die Bedürfnisse der Wissenschaft angepasst werden können.

Der Workshop stellt exemplarisch einige Projekte der Versorgungsforschung mit Sekundärdaten vor, um Möglichkeiten und Grenzen der Datennutzung im Status quo zu diskutieren. Anschließend wird der Blick auf die nahe Zukunft gelenkt: Wie entwickelt sich die Datenbereitstellung beim Informationssystem Versorgungsdaten des DIMDI? Was gibt es aus der Projektförderung des Innovationsfonds zu berichten? Wie soll die Vernetzung der deutschen Universitätskliniken im Förderkonzept Medizininformatik des BMBF verlaufen? Abschließend beleuchtet der Workshop die voraussichtlichen Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung und diskutiert die Zukunft des Rechtsrahmens für die Versorgungsforschung.

Infrastrukturen für die medizinische Forschung

Die TMF ist die Dachorganisation für die medizinische Verbundforschung in Deutschland. Sie ist die Plattform für den interdisziplinären Austausch und die projekt- wie standort-übergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsam die organisatorischen, rechtlich-ethischen und technologischen Probleme der modernen medizinischen Forschung zu identifizieren und zu lösen. Die Lösungen reichen von Gutachten, generischen Konzepten und IT-Anwendungen über Checklisten und Leitfäden bis zu Schulungs- und Beratungsangeboten. Die TMF stellt diese Lösungen frei und öffentlich zur Verfügung.

www.tmf-ev.de

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit:

- dem Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI),
- der Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS, eine gemeinsame Arbeitsgruppe der DGSMP und DGEpi) sowie
- dem Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF).

TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

Charlottenstraße 42/Dorotheenstraße
10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 22 00 24 70

Fax: +49 (30) 22 00 24 799

info@tmf-ev.de | www.tmf-ev.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

TMF-Forum Versorgungsforschung


Sekundärnutzung von Daten des Gesundheits- und Sozialsystems – Wo stehen wir, wie geht es weiter?

12. Dezember 2016 | Berlin



 #ForumVF

DIMDI
medizinerwissen
Deutsches Institut für Medizinische
Dokumentation und Information

 **Deutsches Netzwerk
Versorgungsforschung e.V.**



Programm

(Stand: 16.11.2016)

09.30 Uhr Ankunft und Registrierung

10.00 Uhr Begrüßung

Sebastian C. Semler (TMF)

10.10 Uhr Status quo: Möglichkeiten und Grenzen der Sekundärnutzung von Routinedaten

- Nutzung des RKI-Gesundheitsmonitorings für Forschungszwecke
Alexander Rommel (Robert Koch-Institut)
- Anonymisierte Routinedaten aus der ambulanten Versorgung für die Versorgungsforschung – RADAR
Prof. Dr. Eva Hummers-Pradier (Universitätsmedizin Göttingen)
- Stand bei Aus- und Aufbau der klinischen Krebsregistrierung
Hans-Werner Pfeifer (GKV-Spitzenverband)
- Herausforderungen bei Aufbau und Nutzung eines Registers für Forschungszwecke
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann (Zentrales Klinisches Krebsregister Mecklenburg-Vorpommern, DNVF e.V.)
- Perspektive der pharmazeutischen Industrie: Sekundärnutzung von klinischen und Registerdaten
Dr. Julia Wagle (Roche Pharma)

12.40 Uhr Mittagspause

13.40 Uhr Weiterentwicklung von Infrastruktur und Förderung

- Aktuelles und Ausblick zum Informationssystem Versorgungsdaten
Dr. Jochen Dreß (DIMDI)
- Förderung der Versorgungsforschung in Deutschland: Erfahrungsbericht aus dem Innovationsfonds
Prof. Dr. Sascha Köpke (Expertenbeirat des Innovationsausschusses im Innovationsfonds)
- Vernetzung von Forschungs- und Versorgungsdaten im Förderkonzept Medizininformatik: Stand, Ziele und Herausforderungen
Sebastian C. Semler (TMF)

15.10 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Weiterentwicklung des Rechtsrahmens

- Potenziale und Limitationen im Umgang mit Sozialdaten aus Sicht der Gesundheitsforschung
Prof. Dr. Iris Pigeot (Leibniz-Institut für Präventionforschung und Epidemiologie – BIPS GmbH)
- Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung und Ausbau der Zugangs zu Routinedaten: Handlungsbedarfe aus Sicht der Forschung
Dr. Johannes Drepper (TMF)

16.30 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation: Sebastian C. Semler (TMF)

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorisches

Termin

Montag, 12. Dezember 2016, 09.30 – 17.00 Uhr

Ort

Kaiserin Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin

Anreise

Das Kaiserin Friedrich-Haus befindet sich auf dem Charité-Campus Mitte unweit des Hauptbahnhofs in Berlin, siehe auch: www.kaiserin-friedrich-stiftung.de/anfahrt.

Ansprechpartner

TMF-Geschäftsstelle
Jacob Aleyt (inhaltliche Fragen)
Tel.: 030 – 22 00 247 23 | E-Mail: jacob.aley@tmf-ev.de

Juliane Gehrke (organisatorische Fragen)
Tel.: 030 – 22 00 247 23 | E-Mail: juliane.gehrke@tmf-ev.de

Anmeldung und Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für TMF-Mitglieder kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen einen Teilnahmebeitrag von 30 Euro. Reisekosten können nicht erstattet werden. Die Anmeldung erfolgt online unter: www.tmf-ev.de/anmelden.